

## **May, Karl: An die Mutter (1877)**

1     Ich hab gefehlt, und du hast es getragen,  
2     So manches Mal und, ach, so lang, so schwer.  
3     Wie das mich nun bedrückt, kann ich nicht sagen;  
4     O komm noch einmal, einmal zu mir her!

5     Du starbst ja nicht; du bist hinaufgestiegen  
6     Zu reinen Geistern, meiner Mutter Geist.  
7     Ich weiß, du siehst jetzt betend mich hier liegen;  
8     O komm, o komm, und sag, daß du verzeihst!

9     Komm mir im Traum; komm in der Dämmerstunde,  
10    Wenn, Stern um Stern, der Himmel uns umarmt.  
11    Bring mir Verzeihung, und bring mir die Kunde,  
12    Daß auch die Seligkeit sich mein erbarmt!

(Textopus: An die Mutter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35076>)